

Vorlesestunden für kleine Bücherfreunde: Jetzt in Frankenberg erleben!

Erfahren Sie, wie die Vorleseaktionen für Kinder in Frankenberg ab Januar wieder beginnen, um lesefreudige Omas und Opas zu gewinnen.



Die Vorleseaktion in Frankenberg, die speziell für Vorschulkinder zwischen drei und sechs Jahren konzipiert ist, wird ab heute fortgeführt. Ursprünglich in der Vorweihnachtszeit gestartet, setzt die Initiative auf eine regelmäßige Leseförderung und wird von Januar bis März zweimal im Monat angeboten. Die Vorlesestunden drehen sich rund um das Thema Märchen, was nicht nur die Fantasie anregt, sondern auch das Interesse der Kinder an Büchern und Geschichten wecken soll. Die nächste Vorlesestunde findet heute um 17 Uhr im Museum am Kloster statt und ist kostenlos für alle Teilnehmer, wie hessenschau.de berichtet.

Die Vorleseorte sind vielfältig und reichen von einem Autohaus über ein Hotel bis hin zu einer Buchhandlung und einem Museum. Diese Initiative unterstreicht die Wichtigkeit des Lesens für die frühkindliche Entwicklung. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in einem behaglichen Ambiente, wie zum Beispiel auf einem Kuschelsofa, den Geschichten zu widmen. Dabei können sie auch aktiv teilnehmen, indem sie sich vorher die Hände waschen und ihre Schuhe ausziehen – eine kleine Routine, die sie in den Ablauf einbindet.

Generationsübergreifende Zusammenarbeit

Ein zentrales Merkmal dieser Initiative ist die Generationsübergreifende Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und den Kindern. Viele der Ehrenamtlichen, liebevoll „Vorleseomas“ und „Vorleseopas“ genannt, engagieren sich regelmäßig in den Kindergärten. Es wird angestrebt, in jedem Kindergarten vier Ehrenamtliche zusammenzubringen, um die Leseförderung zu optimieren. Das Vorlesen geschieht einmal wöchentlich, wobei jeder Ehrenamtliche alle vier Wochen vorliest. Die Termine werden in enger Abstimmung mit den Kindergartenleitungen geplant.

Die Initiatoren suchen weiterhin nach weiteren Freiwilligen, insbesondere nach älteren Menschen, die Zeit und Lust haben, mit den Kindern zu lesen. Aber auch jüngere Freiwillige sind willkommen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 02591/20 90 491 bei „Bürger für Bürger“ melden, wie **buerger-fuer-buerger-lh.de** erwähnt.

Insgesamt verfolgt die Vorleseaktion das Ziel, einen nachhaltigen Einfluss auf die Lesekompetenz und die Begeisterung für Bücher in jungen Jahren zu haben. Die Initiatoren sind überzeugt, dass das Vorlesen nicht nur die sprachliche Entwicklung der Kinder fördert, sondern auch eine Quelle der Freude und des Staunens sein kann.

Details	
Quellen	• www.hessenschau.de • www.buerger-fuer-buerger-lh.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de